

Jägerruf Nr. 29, Dachsjagdmonat 2024

Neue Blog-Beiträge



Eine "totsichere" Nachsuche

Von Gert G.von Harling

Meine Gebirgsschweißhündin Diva machte ihrem Namen alle Ehre. Waren andere Hunde in der Nähe, ging es um Toben und Schmusen, benahm sie sich wie die sprichwörtliche Primadonna. Die Allüren waren allerdings vergessen, sobald ich den Schweißriemen in der Hand hatte.



Schmuck - Trophäe - Dekoration, Teil 4

Von Rainer Schmidt-
Arkebek

Im Laufe der Evolution haben sich die unterschiedlichsten Geweihformen, Stirn Waffen der Cerviden oder Geweihträger und die Stirn Waffen der Boviden oder Hornträger in aller Welt entwickelt.



Zur Witzfigur verkommen - wie Klischees bedient werden

Von Christoph Boll

Von der Antike bis zur Urbanisierung, von der höfischen Angelegenheit zu aktuellen gesellschaftlichen Konflikten. Jagd und Jäger, Wild und Wald im Spiegel der Literatur im jeweiligen Zeitgeist und der Wirklichkeit.

Weiter-
lesen

Weiter-
lesen

Bevor es vergessen wird

Lusche, von *Lausche*, veralteter Begriff für die Nachtjagd.

Krünitz, Johann Georg: *Oekonomische Encyclopädie oder allgemeines System der Staats-Stadt- Haus- und Landwirthschaft*. 242 Bände. Band 81 (1801), S. 769

Läufte, veraltete Bezeichnung für die Läufe beim Schalenwild.

Bose, Carl Adam Heinrich von: *Neues allgemein praktisches Wörterbuch der Forst- und Jagdwißenschaft nebst Fischerey*. Band 1, 1808, S. 363

Löppen, veraltete Bezeichnung für einzel stehende Bäume, z. B. auf einer Kahlschlagfläche.

Krünitz, Johann Georg: *Oekonomische Encyclopädie oder allgemeines System der Staats-Stadt- Haus- und Landwirthschaft*. 242 Bände. Berlin, 1773-1858, Band 80, S. 657 (1801)
Pierer's Universal-Lexikon. Altenburg, 1857-1865, Band 10, S. 518

Maierjagd, veraltet, das Recht des Gutsherrn auf den Feldern seiner Bauern die Treibjagd durchzuführen.

Der Begriff *Maier* (*Mehre, Meyer, Meier, Mäher, Mäger, Major, Meier, Mayer, Mayr, aus lateinisch maior*) bezeichnet ursprünglich einen Amtsträger des adeligen oder geistlichen Grundherrn zur Verwaltung des Grundbesitzes („Meierei“), ab dem späteren Mittelalter auch einen Pächter oder selbständigen Bauern.

Günther, J. O. H.: *Vollständiges Taschen-Wörterbuch der Jägersprache*. Für Jäger und Jagdfreunde. Jena, 1840

Malepartus (*neulateinisch, von französisch: mal = schlecht, schlimm und pertuis = Durchgang (Loch)*) bezeichnet in der Fabel den Fuchsbau.

Goethe, Johann Wolfgang von: *Reineke Fuchs*, 1794



Forum lebendige Jagdkultur e.V.

Volker Seifert (Schriftführer)

Hauptstr. 42, 41236, Mönchengladbach

Tel.: 0151/65201740, Mail: volker.seifert@jagdfibel.de

Web: www.forum-jagdkultur.de

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

